

»Zukunftsglaube – Zukunftsängste«

Welche städtebaulichen Konzepte finden wir für den uns immer beschleunigter erscheinenden Wandel unserer sozialen, technischen und wirtschaftlichen Lebensumwelten?
Wie sehen wirkungsvolle Strategien der Expansion, der Konversion oder der Reduktion aus?
Wie können wir Zukunftsängsten begegnen und ein Klima des Zutrauens, der Weltoffenheit und des (urbanen) Miteinanders gestalten?

bau_werk ist das Projekt eines Interessenverbundes von Vereinen, Verbänden, Institutionen und der Stadt Oldenburg, deren Mitglieder sich professionell planend mit der räumlich baulichen Entwicklung des Lebensraumes Stadt am Beispiel Oldenburg befassen. bau_werk hat das Ziel, eine breite Öffentlichkeit in den Dialog über die bauliche, gestalterische, technologische, ökologische und gesellschaftliche Entwicklung des Lebensraumes Stadt einzubinden.

Veranstalter des bau_werk-Sommers 2008

Fachhochschule Oldenburg Ostfriesland Wilhelmshaven OOW
Verein der Förderer der Fachhochschule Oldenburg e.V.
Bund Deutscher Baumeister Architekten und Ingenieure (BDB)
Bund Deutscher Architekten (BDA)
Bund Deutscher Landschaftsarchitekten (BDLA)
Oldenburgische Landschaft
Architektenkammer Niedersachsen
Stadt Oldenburg
Oldenburgischer Architekten- und Ingenieurverein (AIV)
Kompetenzzentrum Bauen und Energie e.V. (KoBE)
Ingenieurinnen Netzwerk (INGNet)
Gebäude, Klimaschutz und Kommunikation (GEKKO), C.v.O.-Universität Oldenburg

Sponsoren

Der bau_werk-Sommer 2008 wird von der GSG Oldenburg gefördert.



Öffnungszeiten bau_werk-Halle:

Pferdemarkt 8a, Oldenburg
Geöffnet jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.
Für Besichtigung der Ausstellung bitte gesonderte
Anmeldung unter Tel. (04 41) 2 35 25 65.

PROGRAMM

Veranstaltungen in der bau_werk-Halle

So., 25. Mai, 18 Uhr

Eröffnung des bau_werk-Sommers 2008 Podiumsdiskussion zum Leitthema des Jahres: »Zukunftsglaube – Zukunftsängste« - Standortbestimmungen zum Strukturwandel und den Aufgaben städtebaulicher Planung / welche Perspektiven und konkreten Konzepte ergeben sich in Oldenburg. Nach einem Impulsreferat von Stadtbaurat Dr. Frank Pantel diskutieren unter anderem Oberbürgermeister Prof. Dr. Gerd Schwandner, Prof. Dr. Rainer Danielcyk sowie ein Vertreter des siegreichen Büros BS+, Frankfurt, aus dem Hafenvettbewerb. Moderation: Britt Angelis. Im Anschluss besteht die Möglichkeit mit den Podiums-Gästen und bau_werk-Veranstaltern zu diskutieren.

Di., 27. Mai, 18 Uhr

Stadtgespräch Dipl. Ing. Hans-Georg Oltmanns, Oldenburg

»Die virtuelle Baustelle« – Neue Möglichkeiten, EDV-Werkzeuge zu nutzen. Vortrag und Diskussion. Dipl. Ing. Hans-Georg Oltmanns ist Prüflingenieur für Baustatik. Sein Ingenieurbüro begleitet Hochbauprojekte, z. B. in Oldenburg den Bau der EWE Arena oder der Schlosshöfe.

Mi., 28. Mai, 19 Uhr

Stadtgespräch Dipl. Ing. Volker Holm, Stadtbaurat Bremerhaven

»Bremerhaven: Eine Stadt setzt sich zur Wehr« – Vom Umgang mit dem Strukturwandel, Vortrag und Diskussion. Der Strukturwandel in der Werftindustrie und beim Fischfang hat die Stadt Bremerhaven hart getroffen. Die Folgen des demographischen Wandels sind unübersehbar. Doch das Blatt lässt sich wenden. Die Stadt Bremerhaven setzt mit der Entwicklung an der Weser unter dem Schlagwort »Havenwelten« wesentliche Schwerpunkte neu. Stadtbaurat Volker Holm stellt sie vor.

Mi., 4. Juni, 19 Uhr

Stadtgespräch Dr. Malte Selugga, Oldenburg

»High-Speed >>>High-Rise>>>High-Price« – Gedanken zum kontemporären chinesischen Urbanismus, Vortrag und Diskussion. Der Architekt Selugga hat mehrere Jahre in verschiedenen Büros in China gearbeitet. In seinem Vortrag beleuchtet er das Streben nach Superlativen und die daraus mitunter resultierenden gravierenden Folgen für Stadt und Umwelt.

Do., 5. Juni, 19 Uhr

KoBE-Dialog zum Thema »Wohnungslüftungsanlagen« mit Axel Gnerlich, Oldenburg. Im Rahmen des an der Universität angesiedelten Forschungsprojektes GEKKO (Gebäude, Klimaschutz und Kommunikation) bietet KoBE verschiedene Dialog-Veranstaltungen an, die sich an alle Oldenburger Gebäudenutzer wenden. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Referenten freuen sich über Publikumsfragen und spannende Diskussionen.

Di., 24. Juni, 19 Uhr

KoBE-Dialog zum Thema »Kraft-Wärme-Kopplung für Wohn- und Geschäftsgebäude« mit Dipl.-Ing. Rainer Heimsch, Oldenburg.

Mi., 25. Juni, 19 Uhr

Stadtgespräch Martin Haas, Behnisch Architekten, Stuttgart, Boston und Venice CA.

»Nachhaltigkeit: Entwurfsprozess und Planungskultur«, Vortrag und Diskussion. Dipl. Ing. Martin Haas war freischaffender Filmemacher, bevor er seine Karriere als Architektur-Designer startete. Heute ist er einer von vier Partnern des Büros Behnisch Architekten, dessen avantgardistische Architektur immer wieder Maßstäbe setzte: z.B. mit den Olympiabauten in München 1972, dem Bundestag in Bonn, der Akademie der Künste am Pariser Platz in Berlin. In den letzten Jahren haben Behnisch Architekten in neuer Besetzung das Thema Nachhaltigkeit von Architektur und Stadt mit ungewöhnlichen, naturnahen Ansätzen vorangetrieben. Aus ihrer Feder stammen z.B. ein nach Prinzipien der Nachhaltigkeit entwickeltes Wohnhochhaus in der Hamburger Hafencity, die Umgestaltung des Universitätscampus in Harvard oder ökologisch ausgerichtete Bürogebäude, wie das vielfach unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten ausgezeichnete Genzyme Center in Boston.

Mi., 2. Juli, 19 Uhr

Stadtgespräch Dr. Walter Prigge, Stiftung Bauhaus Dessau. »Shopping Malls, Einfamilienhäuser, Auto-Mobilität – Zur Suburbanisierung unserer Städte«,

Vortrag und Diskussion. Die immer noch stattfindende »Suburbanisierung« führt nicht nur zu einer Zersiedlung der Wohnstätten, sondern auch zur Dezentralisierung von Produktion, Verwaltung und Handel. Die jeweiligen Prozesse in den genannten Bereichen finden jedoch nicht losgelöst voneinander statt, sondern können einerseits parallel verlaufen und sich andererseits gegenseitig bedingen, beeinflussen und auch verstärken. Der Stadtsoziologe Walter Prigge sieht die Struktur der europäischen Stadt durch das Vordringen suburbaner Lebensformen und Raumkulturen bedroht.

Di., 8. Juli, 19 Uhr

KoBE-Dialog zum Thema »Gebäudeenergieausweis« mit Dipl.-Ing. Raymund Widera, Oldenburg.

Mi., 27. August, 19 Uhr

Stadtgespräch Dr. Rainer Lisowski, Oldenburg. Vortrag und Diskussion »Stadt der Wissenschaft 2009«

Oldenburg rüstet sich für das nächste Jahr. Dr. R. Lisowski, der städtische Chefplaner für die Veranstaltungen, berichtet nicht nur über die geplanten Einzelprojekte, sondern über die erwünschten Impulse für die Stadtentwicklung insgesamt.

Mi., 10. September, 19 Uhr

Stadt-Gespräch Prof. Dipl.-Ing. Michael Braum, Berlin/Hannover. »Baukultur: Markenzeichen und Identifikation«, Vortrag und Diskussion.

Prof. Dipl.-Ing. Michael Braum ist Stadtplaner und Städtebauer. Er ist Universitätsprofessor am Institut für Städtebau und Entwerfen sowie Vizedekan der Fakultät für Architektur und Landschaft an der Leibniz Universität Hannover. Er betreibt das Planungsbüro Michael Braum + Partner, StadtArchitekturLandschaft und ist seit Dezember 2007 Vorstandsvorsitzender der Bundesstiftung Baukultur.

Do., 11. September, 19 Uhr

KoBE-TV »Gemeinschaftlich Bauen und Wohnen – ökologisch, kostengünstig, urban«

Fernseh-Aufzeichnung mit Publikum, Redaktion Carsten Sperling. Ausstrahlung am 12. 9., 20 Uhr, Oeins.

Do., 18. September, 19 Uhr

KoBE-Dialog zum Thema »Baumängel und Bau begleitende Qualitätsüberwachung« mit Dipl.-Ing. Swen Kranich, Oldenburg.

Sa., 20. September

Architekturexkursion des Vereins zur Förderung der Baukunst e.V. Niedersachsen nach Oldenburg mit Besuch der bau_werk Halle und der Ausstellung 900 Jahre Oldenburg.

Mi., 24. September, 19 Uhr

Stadtgespräch Markus Bader, Berlin »acting in public – Stadtentwicklung durch Zwischennutzung und Partizipation«, Vortrag und Diskussion.

Markus Bader wurde 1968 in Karlsruhe geboren. Er studierte Architektur an der TU Berlin und der Bartlett School of Architecture in London. Von 1998–2004 war er wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus am Lehrstuhl Entwerfen, Bauen im Bestand, Prof. Inken Baller.

1999 gründete er gemeinsam mit anderen Architekten, Künstlern und Stadtplanern raumlabor. Neben Architekturaufgaben beschäftigt sich raumlabor mit Städtebau, Aktion, Landschaftsarchitektur, Gestaltung des öffentlichen Raums und künstlerischen Installationen.

Do., 25. September, 19 Uhr

KoBE-Dialog zum Thema »Dämmung von Außenwänden« mit Dipl.-Ing. Raymund Widera, Oldenburg.

Di., 30. September, 18 Uhr

Stadtgespräch »Jade-Weser-Port und Kraftwerk Wilhelmshaven« – Informationen zur Bauausführung, Vortrag und Diskussion.

Mi, 1. Oktober, 19 Uhr

Abschlussfest zum Ende des bau_werk-Sommers 2008, Podiumsdiskussion zum Thema »Viel Energie für weniger« Nach einem Impulsreferat diskutieren Experten aus Oldenburg über Energie(spar)konzepte für und in Oldenburg und über »integrierte« Stadtentwicklung.

Veranstaltungen während der Sommerpause (10.07. bis 30.08.)

30. Juli bis 20. August

Fa. Rosenbohm »Design-Ausstellung Licht«.

Ausstellungen in der bau_werk-Halle

25. Mai bis 10. Juli

»Alter Stadthafen: Wohnen und Arbeiten am Wasser« Der unmittelbar am Stadtzentrum gelegene Bereich »Alter Stadthafen« wird zu einem attraktiven und modernen Quartier für Wohnen, Dienstleistung und Freizeit. Dabei bilden die zentrale Lage und die attraktive Situation am Wasser der Hunte sowie die Nähe zum Bahnhof, zum ZOB und zur Altstadt eine herausragende Ausgangsposition für die gewünschte urbane (Innen)Stadtentwicklung. Im Rahmen eines städtebaulichen und freiraumplanerischen Wettbewerbes legten zehn Planungsgemeinschaften Entwürfe für das ca. 11 ha große Gebiet vor. Modelle und Pläne der von der Jury ausgewählten vier Preisträger werden bis zur Sommerpause in der bau_werk-Halle gezeigt.

27. August bis 1. Oktober

»Zielkonzept Innenstadt« Die Ausstellung liefert eine Bestandsaufnahme des Konzeptes bis 2008 – Was ist auf den Weg gebracht oder schon realisiert? Außerdem werden neue und weiterentwickelte Projekte vorgestellt, die für die nächsten Jahre unter dem Motto »Weltoffen und qualitativvoll« in Angriff genommen werden sollen.

5. bis 25. September

Oldenburger Orte, »900 Jahre Oldenburg« Der BDA Weser-Ems / Oldenburg / Ostfriesland zeigt subjektive Sichten. Eröffnung: Freitag, 05. September, 17 Uhr.